

Hausgottesdienst zum 27. Sonntag im Jahreskreis 03.10.2021 Erntedank

† Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen!

Lied: GL 411: Erde singe, dass es klinge

Erde singe, dass es klinge, laut und stark dein Jubellied! / Himmel alle, singt zum Schalle / dieses Liedes jauchzend mit! / Singt ein Loblied eurem Meister! / Preist ihn laut, ihr Himmelsgeister! / Was er schuf, was er gebaut, preis ihn laut!

Kreaturen auf den Fluren, huldigt ihm mit Jubelruf! / Ihr im Meere, preist die Ehre / dessen, der aus Nichts euch schuf! / Was auf Erden ist und lebet, / was in hohen Lüften schwebet, / lob ihn! Er haucht ja allein Leben ein.

Kyrie:

Herr Jesus, du schenkst uns das Leben: KÝRIE eléison.

Herr Jesus, du schenkst uns die Fülle: KÝRIE eléison.

Herr Jesus, du bist der gute Hirt: KÝRIE eléison.

Gebet: Lebenspendender Gott,

du gibst uns in deiner Schöpfung mehr, als wir nötig haben.

Du schenkst uns Leben in Fülle:

Nahrung und Wachstum, Gesundheit und Lebensfreude.

Erfülle unsere Herzen mit Liebe, damit wir lernen, miteinander zu teilen.

Schenke uns, was uns Jesus verheißen hat:

Brot und Wein, Frieden und Gerechtigkeit.

Amen.

Evangelium Joh 10,9-11

Ich allein bin die Tür. Wer durch mich zu meiner Herde kommt, der wird gerettet werden. Er kann durch diese Tür ein- und ausgehen, und er wird saftig grüne Weiden finden. Der Dieb kommt, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten. **Ich aber bringe Leben – und dies im Überfluss.** Ich bin der gute Hirte. Ein guter Hirte setzt sein Leben für die Schafe ein.

Impuls

„Ich bin gekommen, dass sie das Leben haben, und es in Fülle haben!“

Diese Zusage, die Jesus uns schenkt, hat er in jeder Hinsicht eingehalten. Heute, an Erntedank, schauen wir einmal bewusst auf die Fülle, die unser Leben ausmacht. Grund genug, diese Fülle in einem Fest zu feiern. Schauen Sie heute einmal, welche Geschichten zur Fülle in ihrem Leben Ihnen in den Sinn kommen, welche Geschichten Sie gerne weitergeben möchten. Sie werden merken, mit wieviel Dank – vielleicht auch einer Portion Wehmut – Sie diesen Teil Ihres Lebens wieder aufleben lassen. Feiern Sie heute zusammen mit Ihrer Familie, mit Freunden die Fülle des Lebens mit Brot und Wein, mit guten Gesprächen, mit einem Spaziergang durch Gottes Schöpfung – auch im eigenen Garten. Ich wünsche Ihnen ein Erntedankfest der Fülle und Dankbarkeit, der Freude und Gemeinschaft. Und Sie werden merken, Gott ist Gast bei ihrer Feier, an Ihrem Tisch.

Lied: 819: Unser Leben sei ein Fest

Str. 1: Unsere Leben sei ein Fest, Jesu Geist in unserer Mitte, Jesu Werk in unseren Händen, Jesu Geist in unseren Werken. **KV:** Unser Leben sei ein Fest in dieser Stunde und jeden Tag.

Str. 2: Unser Leben sei ein Fest, Jesu Hand auf unserem Leben, Jesu Licht auf unseren Wegen, Jesu Wort als Quell unserer Freude. **KV:** Unser Leben sei ein Fest

Str. 3: Unser Leben sei ein Fest, Jesu Kraft als Grund uns'rer Hoffnung, Jesu Brot als Mahl der Gemeinschaft, Jesu Wein als Trank neuen Lebens. **KV:** Unser Leben sei ein Fest...

Fürbitten

Guter Gott, Schöpfer der Welt, Spender der Fülle, wir bitten dich heute am Erntedankfest:

- Für alle Menschen, die deine Fülle nicht sehen, die in den Krisengebieten der Welt Hunger und Not leiden. Du Gott der Fülle: **Sei ihnen nah. Sei da.**
- Für die Menschen weltweit, die durch ihre Hände Arbeit dazu beitragen, dass wir uns an der Vielfalt der Lebensmittel erfreuen dürfen. Du Gott der Fülle: **Sei ihnen nah. Sei da.**
- Für die Menschen, die in Wissenschaft und Forschung arbeiten. Schenke ihnen die Erkenntnisse, die sie benötigen, um für die Länder der Erde ausreichend Nahrungsmittel zur Verfügung zu stellen. Du Gott der Fülle: **Sei ihnen nah. Sei da.**
- Für uns, die wir deine Fülle leben dürfen, schenke uns den Willen und die Kraft, deine Schöpfung zu bewahren. Du Gott der Fülle: **Sei uns nah. Sei da.**
- Für unsere lieben Verstorbenen, schenke ihnen bei dir das Leben in deiner Fülle. Amen.

Lied GL 727: Gottes gute Gaben

KV: Gottes gute Gaben, allen Menschen zugedacht; Gottes gute Gaben, was haben wir damit gemacht. **1.** Ähren auf den Feldern für das täglich Brot; doch viele Menschen hungern, leiden bitt're Not.

KV: Gottes gute Gaben, allen Menschen... **2.** Trauben an den Reben, Wein zum Fröhlich sein; doch viele Menschen dürsten einsam und allein.

KV: Gottes gute Gaben, allen Menschen zugedacht ... **3.** Bringen wir die Gaben, bringen Wein und Brot; Herr, öffne uns're Augen für des nächsten Not.

Gebet: Vater unser im Himmel

Lied GL 382: Ein Danklied sei dem Herrn

Ein Danklied sei dem Herrn für alle seine Gnade, er waltet nah und fern, kennt alle unsre Pfade,

2x: ganz ohne Maß ist seine Huld und allbarmherzige Geduld.

Segen: + Guter Gott, segne uns und unsere Erde. Behüte uns und hilf uns, die Fülle deiner Schöpfung zu bewahren. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Rita Gröper für die Pfarre St. Lukas Düren